



Philatelisten Bern Infos

4 / Dezember 2023



Post aus Belgien zur Zeit des ersten Weltkrieges

Los Nr. 164 der Weihnachtsauktion (siehe innen ab Seite 15)

GÖTZ

... ein Auktionshaus, das zu den größten
in EUROPA zählt.

Gerne wären wir auch Ihr Partner,
wenn es um Briefmarken geht.
Sei es bei Kauf oder Verkauf.



Jürgen Götz
Internationales Auktionshaus

Steinhof 12
D-77704 Oberkich

Telefon (0 78 02) 9 34 40
Telefax (0 78 02) 59 03 und 5 08 02

<http://www.goetz-auktion.de>

Jahresbericht des Präsidenten

Markus Sinniger



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Philatelie

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Wir konnten dieses Jahr 9 Themenabende zu verschiedensten Gebieten der Philatelie durchführen. Sie wurden von jeweils 20 bis 30 Mitgliedern gut besucht. Es ist uns ein Anliegen, die Tradition unserer Themenabende auch weiterhin fortzuführen. Wir suchen immer Referenten, bitte melden Sie sich.

Mit 10 Kleinauktionen, à jeweils 80 Lose, einer Frühjahrs- und einer Weihnachtsauktion, ist das Auktionsteam stark ausgelastet. Die Auktionen werden jeweils durch Peter Pfander, Suzanne Auer, Peter Iseli und den Schreibenden vorbereitet. Ich möchte ihnen an dieser Stelle herzlich für die grosse Arbeit danken. Die Auktionen sind auch bei unseren Mitgliedern sehr beliebt. An diesen Abenden sind jeweils 30 bis 40 Mitglieder anwesend. Für die zwei Grossauktionen werden wir eventuell ein neues Modell entwickeln. So haben wir dieses Jahr bereits im Oktober, zusammen mit dem Philatelistenverein Biel, in Studen eine Internetauktion mit 500 Losen durchgeführt. Die Erfahrungen müssen noch ausgewertet werden, aber das Modell könnte unsere Frühjahrs- und Weihnachtsauktion ablösen. Wir würden damit ein grösseres Publikum ansprechen, was die Verkaufschancen unserer Einlieferer massiv erhöhen würde. Jedenfalls danke ich dem Vorstand des Philatelistenvereins Biel für die gute Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die zwei Schätztage, die der Philatelistenverein Biel organisiert, auch unsere Mitgliedern besuchen können.

Auch unsere anderen Zusammenkünfte ohne spezielles Thema sind gut besucht. Es zeigt sich, dass ein starkes Bedürfnis nach Gedankenaustausch und Fachsimpeln mit anderen Mitgliedern herrscht. Wir sind übrigens der einzige Philatelistenverein in der Schweiz, der sich noch jede Woche trifft.

An dieser Stelle möchte ich allen meinen Vorstandskollegen danken. Ohne sie wäre unser aufwendiges Programm gar nicht durchführbar. Der Rundsendedienst funktioniert gut, und ich danke Beat Spörri und Jean-Claude Chaperon für die grosse Arbeit. Den Dienst benutzen auch der Philatelistenverein Biel-Seeland und der Motivsammlerverein der Schweiz. Herzlichen Dank an Bernhard Moser, Redaktor unseres Informationsblattes. Dank seinem Einsatz haben wir ein sehr informatives Vereinsorgan, das immer gerne gelesen wird. Danke Suzanne Auer für ihre grosse Arbeit für Finanzen und Administration. Bei den Auktionen amten Peter Pfander als Auktionator und Peter Iseli als Auktionskassier. Herzlichen Dank. Ein Dankeschön auch an meinen Vizepräsidenten Hans Rüedi und an den Kursleiter und Referenten Arnold Grimm.

Ganz speziell möchte ich aber auch unserem immer noch jüngsten Mitglied, Martin Abplanalp, für seine Arbeit als Webmaster danken. Er ermöglicht es, dass sich unsere Mitglieder immer aktuell über unsere Aktivitäten informieren können.

Im Mai 2025 wird in Bern die nächste Nationale Ausstellung "BERNABA25" mit multinationaler Beteiligung stattfinden. Wir - Suzanne Auer, Arnold Grimm, Martin Abplanalp und der Schreibende - sind in Zusammenarbeit mit dem Philatelistenverein Biel schon stark mit den Vorbereitungen beschäftigt. Die BERNABA wird vom Mittwoch, 14. Mai bis Samstag, 17. Mai 2025 in den BEA-Hallen stattfinden.

Ich hoffe, dass ich Sie am 19. Februar 2024, anlässlich unserer Hauptversammlung, in unserem Clublokal begrüßen kann.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und frohe Festtage

Philatelisten Bern			
Präsident	Markus Sinniger	Statthalterstrasse 59 3018 Bern	079 243 17 39 msinniger@airmail.ch
Vizepräsident	Hans Rüedi	Bachstr. 30 3072 Ostermundigen	031 931 25 44 rueedi-hr@bluewin.ch
Finanzen / Sekretariat	Suzanne Auer	Reichenbachstr. 87 3004 Bern	031 741 63 03 suzanne.auer@bluewin.ch
Kassier Auktionen	Peter Iseli	Uf dr Höchi 12 3052 Zollikofen	079 672 86 32 peter.iseli52@gmail.com
Rundsendeleiter	Beat Spörri	Bächimattstr. 6 3075 Rüfenacht	031 882 03 66 bea.spoerri49@gmail.com
Redaktion Infoblatt	Bernhard Moser	Feldeggstr. 4 3427 Utzenstorf	079 415 25 23 barney.moser@bluewin.ch
Ankauf / Verkauf	Peter Pfander	Schwanden 32 3054 Schüpfen	031 879 03 33 peter_pfander@bluewin.ch
Kurswesen	Arnold Grimm	Hölzliackerweg 2A 3110 Münsingen	031 839 64 14 arnold.grimm@gmx.ch
Treffpunkt	Jeden Montag ab 19.30 Uhr im Pfarreiheim der Antoniuskirche, Morgenstrasse 65, Bern-Bümpliz		
Infoblatt	Erscheint 4 mal pro Jahr		

! ANKAUF – VERKAUF !



Suche dringend:

**Sammlungen ganze Welt
(Themen wie auch Länder)**

**Briefe, Ganzsachen sowie
teure Einzelstücke**

**Führe ein gepflegtes Lager an
Briefen aus aller Welt,
Ansichtskarten, Ganzsachen sowie
Bundesfeierkarten**

Johannes Müller
 Neuengasse 38, Postfach 7357, CH-3001 Bern
 jmueller@sunrise.ch Tel. +41 (0)31 311 70 24 www.einrappen.ch

Einladung zur Hauptversammlung 2024

Montag 19. Februar 2024; Beginn 19.30

Pfarreiheim St. Antonius, Morgenstrasse 65, 3018 Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der HV 2023 (publiziert im Infoblatt 1 / März 2022)
5. Bericht des Präsidenten (in diesem Infoblatt); Totenehrung
6. Bericht des Rundsendeleiters
7. Bericht über die Mitgliedermutationen
8. Bericht über das Kurswesen
9. Kassabericht und Jahresrechnung
10. Bericht der Rechnungsrevisoren
11. Wahlen:
 - 11.1. Wahl des Präsidenten
 - 11.2. Wahl der restlichen Vorstandsmitglieder
12. Beschlüsse:
 - 12.1. Mitgliederbeiträge 2024
 - 12.2. Entschädigung Vorstand
 - 12.3. Budget 2024
 - 12.4. Sponsorenbeitrag an die BEBRA 2025
 - 12.5. Ausschlüsse und Streichungen
13. Anträge: Beratung und Beschlussfassung
14. Ehrungen:
 - 14.1. Veteranen
 - 14.2. Fleisspreis
15. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 2 Wochen vor der Hauptversammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen

Nach dem geschäftlichen Teil wird ein reichhaltiger Imbiss serviert

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Vögel

Referat von Erna Streit

Bericht: Urs Beck



Am 20. März 2023 fand ein Vortrag im Klublokal der Philatelisten Bern statt. Unser Aktivmitglied Erna Streit ist in der Briefmarkenszene eine sehr bekannte Persönlichkeit. Unter anderem ist sie im Motivsammlerverein seit 2011 ein sehr fleissiges, geschätztes Ehrenmitglied.

Erna gibt das "THEMA", das Vereinsheft für die Motivphilatelie, in Eigenregie seit 40 Jahren (!) heraus. Und das nicht zu knapp: vierfarbig, dreisprachig, vier Nummern im Jahr, zu je 52 Seiten. Für den SMV ist Erna unverzichtbar: Jurorin, Übersetzerin, Referentin, Seminarleiterin – ein Nein hört man nie.

In sympathischer und sehr humorvoller Art und Weise präsentierte sie den 22 aufmerksamen Zuhörenden viele interessante Details über Vögel. Was klar wurde: Ohne Geschichte hat es ein thematisches Exponat bei Ausstellungen schwer, mit den höchsten Auszeichnungen belohnt zu werden. Das Geschichten erzählen hat Erna wie keine zweite im Griff. Dazu braucht es viele Ideen und Phantasie. Die Motivphilatelie ist eben nicht nur "Bildchensammeln", wie manche sie verunglimpfen.

Einen Teil des Referats übernahm Toni Streit. Auch er verstand es sehr gut, den Zuhörern öfters ein Schmunzeln zu entlocken. Zu erwähnen ist auch, dass Toni bereits 44 Jahre Mitglied bei den "fusionierten Philatelisten Bern" ist. Traditionsgemäss überreichte der Präsident Markus Sinniger Erna und Toni zum Dank eine Flasche Wein. Natürlich war damit der unterhaltsame Abend nicht zu Ende: der Austausch über die bunte und wunderbare Vogelwelt ging in der Cafeteria weiter.

Doch lassen wir sie gleich selbst erzählen:

Ziel unseres Vortrags war, auf vergnügliche Weise unsere Freude und Begeisterung an der thematischen Philatelie weiterzugeben. Wir haben uns auf drei Themen beschränkt: Vielfalt der Vogelwelt; Vogelleben im Schnelldurchlauf; Stars im Rampenlicht. Einem solchen Star haben wir auch grad die Moderation überlassen, dem Auerhahn; er führt durch Ernas Sammlung „Wir Vögel präsentieren uns brillant und beflügeln eure (menschliche) Fantasie“.

Hier der Prachtskerl auf einer 1900 versandten deutschen *Privatganzsache* der Zigarrenfirma *TAPO* mit *eingedrucktem Wertzeichen* auf der Adressseite. Die Karten dieser Firma sind dankbar für Thematiker, gibt es doch einen ganzen Jahreszyklus Wald und Flur – hier die Märzkarte.





Gegensatzpaar Adler und Taube; der Adler Ravennas ist eine typische Kriegsgurgel. Während der Kriegsgott Jupiter noch Donner und Blitz einsetzte, brauchten die Etrusker und Römer Waffen (die Axt im Liktoresbündel) und Gesetze. Die Taube hingegen gilt als Friedensspender. Sie bringt ein erstes Friedensangebot (Probedruck)



Mit zerzaustem Punkschopf „rocke“ ich meine Fans, die mit dem Luftschiff anreisen.



Wir präsentieren unsere Schmuckstücke, vom Federschopf auf dem Kopf bis zur Schleppe und den Schwanzformen: mit zerzaustem Punkschopf „rocke“ ich meine Fans, die mit dem Luftschiff anreisen. Eine Variante zu euren Musikkreuzfahrten mit Göle etc: *Zeppelinflug nach Südamerika*. Ich Albatros bin der wahre Schönheitskönig. Mein Kopf besitzt die idealen Proportionen, die Markentwerferin Eileen Mayon hat mehrere Entwürfe, z.B. diesen *Wasserfarbenentwurf*, benötigt, bis die Marke ihre endgültige Gestalt gefunden hat

Zum Vogelleben gehört die Brautschau, dies ist nicht immer einfach. Manche Enttäuschung muss überwunden werden. Ohne Flügeltrocknen, ohne das Federkleid schön zu färben, geht es nicht, aber in der Zwischenzeit fliegen die schönsten Weibchen vorbei. *Farbproben 5er Streifen*



Im Rampenlicht stehen wir aber auch, wenn wir besondere Charaktereigenschaften zeigen. „Tagwacht, get up“, schreit der Hahn unerbittlich und zwingt den amerikanischen Soldaten in Neu Guinea zum Aufstehen. Sehr speziell: Da ein Mikrofilm-Gerät fehlt, wird die der *Originalbogen des V-Mails* direkt in die USA versandt, wo er am 29. Juni 1945 eintrifft. Wir Vögel stehen oft im Scheinwerfer und man erzählt von uns spannende, filmreife Geschichten, wie die von der wundersamen Rettung des Truthahns: Der Präsident der USA begnadigt mich und ich werde am Thanksgiving Day verschont. (Passender *Fancy Stempel* von Turkey City, mit korrektem Datum, gestempelt an einem Thanksgiving Day).



Der Wettkampf um die besten Flügel ist schnell entschieden. Vergesst die Flugzeuge (Tragflügel) und die künstlichen Flügel (wie beim Ikarus). Gegen das Original (mit echten Flügeln) kommt ihr nicht an. Zahlreiche Flugzeugabstürze zeigen die Unzuverlässigkeit der Flugzeuge. Das Taufen mit Vogelnamen (wie z.B. bei der niederländischen Fluggesellschaft KLM) hilft da nicht immer. Absturz Uiver (Eiber/Storch). Der Flug zu nahe an die Sonne ist euch verbaut, wie Ikarus zeigt.



Gespräch mit Ulrich Fehlmann

Interview: Urs Beck

Magst du dich an die erste Begegnung mit Briefmarken erinnern?

Ja, es waren die Briefmarken meines Grossvaters. Er bewahrte sie in einer grossen Holzkiste auf, hatte aber nie Zeit dafür. Ich durfte sie jeweils am Sonntag anschauen. Später verkauften mein Cousin und ich die ganze Kiste und tauschten den Inhalt bei einem grossen Sammler gegen einige Zuschlagsblocks (100 Jahre Zürich 4+6, Basler Taube). Die waren damals gesucht und wir waren stolz auf diesen „guten“ Tausch.

Wie ging's dann weiter?



Ich begann mit etwa 10 Jahren und hörte als einziger Klassenkamerad nicht mit dem Sammeln auf. Mit 35 Jahren erhielt ich als Wiedereinstieg ein Lebenswerk eines verstorbenen Sammlers: 25 Bundesordner mit sorgfältig eingeklebten Briefmarken „Ganze Welt von Abessinien bis Zululand“ – allerdings gab's keine Blaue Mauritius und kein Basler Tübli. Seit 1966 abonniere ich Postneuheiten der Schweiz und einiger Länder, die mich immer interessierten. Ich sammle erst richtig seit 20 Jahren.

Was sammelst du?

Das Sammeln von Briefmarken fremder Länder habe ich aufgegeben. Von den Schweizer Briefmarken interessiert mich vor allem noch die UPU-Ausgabe von 1900. Hier versuchte ich die Plattierung der acht erschwinglichen Marken; leider ist die Plattierung erfolgreich abgeschlossen, so dass ich dieses Sammelgebiet aufgeben und mich anderen zuwenden musste.



Nun sammle und forsche ich an den Postkarten der UPU 1900. Voluminös ist meine Sammlung von Schweizer Bildpostkarten. Ich interessiere mich auch für die ersten Ganzsachen der Eidgenossenschaft. Eine Besonderheit ist der Tüblibrief vom 20. Juni 1867, dem frühesten Stempeldatum einer eidgenössischen Ganzsache:



Daneben sammle ich Ansichtskarten von Bern und mit philatelistischen Motiven. Mein intimstes Sammelgebiet sind Ganzsachen-Postkarten mit handbemalten Zeichnungen.



In welchen Vereinen bist du Mitglied?

Philatelisten Bern, Schweizerischer Ganzsachen-Sammler-Verein, Berliner Ganzsachen-Sammler-Verein.

Mit welchen Vereinsaktivitäten warst du beauftragt?

Ich bin Vorstandsmitglied des SGSSV, war Rundsendeleiter und bin aktuell Redaktor der Vereinszeitung. Ich bin zusammen mit Ernst Schättli beauftragt, einen neuen Ganzsachen-

Katalog der Schweiz herzustellen (der soll etwa Anfang 2024 erscheinen).

Wo kaufst du deine Marken und Belege ein?

An Auktionen und in Rundsendungen von PhB und SGSSV. Für Internetrecherchen habe ich keine Zeit.

Hast du auch schon Sammlungen ausgestellt?

Ja, aber nur an nicht-jurierten Ausstellungen.

Welche philatelistischen Pläne willst du noch angehen?

Den Abschluss des Katalogprojekts. Ich habe viele Pläne für Publikationen und bin immer offen für weitere Sammelgebiete.

Was schätzt du besonders an unserem Hobby?

Ich bin eigentlich ein ungeduldiger Mensch, das Sammeln lehrt mich Geduld-Haben. Sammeln und Forschen beugen Langeweile vor. Ein schöner Fund macht glücklich.

Hast du noch andere Hobbys und Aktivitäten?

Ich lese viel, vor allem neue Literatur, kenne aber auch die Literatur der Weimarer Republik gut. Ich liebe die Gartenarbeit unterhalb der Berner Plattform. Ich reise gerne in fremde Städte, zu Vulkanen und zu Sonnenfinsternissen.

Danke Ueli für deine Zeit und die aufschlussreichen Angaben.

Fakten zur Basler Taube

Referat von Jean-Pierre Senn

Text: Urs Beck



Trotz brütender Hitze begaben sich 15 Unerschrockene in den Saal unseres Vereinslokals. Es war Montag, der 21. August, das Thermometer zeigte 34 Grad!

Eingeladen war Jean-Pierre Senn, um über "Fakten zur Basler Taube" zu referieren. Nicht nur das Wetter, auch das Thema war brandheiss.

Wie sieht die philatelistische Laufbahn von Jean-Pierre Senn aus? Er begann als Kind in den 60er-Jahren Briefmarken zu sammeln. Wie die meisten von uns auch: tauschte er und erhielt Geschenke von den Grosseltern. Ein Abonnement der Post bereicherte die Sammlung mit Wilhelm Tell, Helvetia, Pro Patria und den schönen

Pro-Juventute-Marken mit Blumen, Insekten usw. – wertvolle Marken waren nicht darunter.

Die Sammelleidenschaft ging auf Sohn Colin Michael über. Eines Tages fragte er seinen Vater: "Wie wäre es, wenn in unserer Sammlung jede Schweizer Briefmarke, die eine Katalognummer hat, vorhanden wäre?"

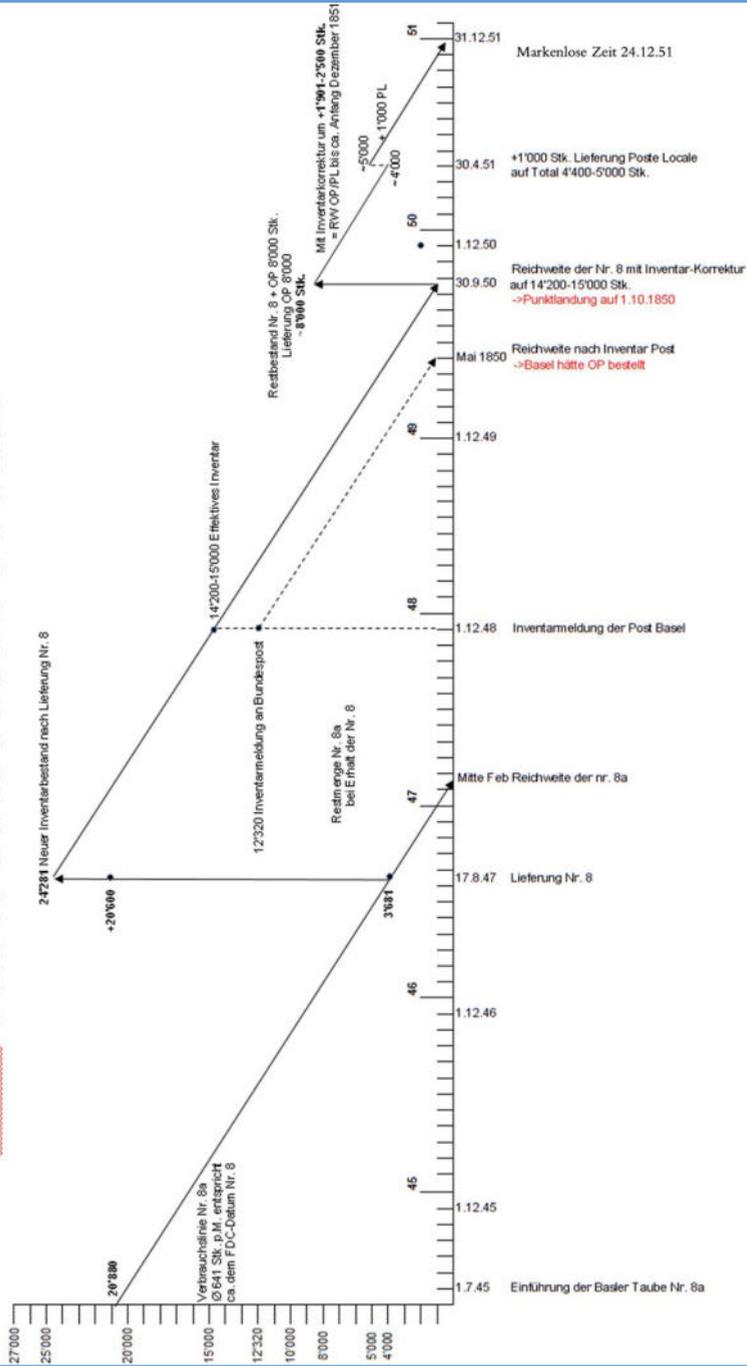
Vater und Sohn legten ihre Sammlungen zusammen, „und ab 2014 haben wir richtig intensiv zu sammeln begonnen“. Die Investitionen begannen die private Kasse zu sprengen, so dass das Briefmarkengeschäft über die Senn Management und Beteiligungen AG (SMB AG) abgewickelt werden musste. So wurde die bekannte, wohl bedeutendste Sammlung der Schweizer Philatelie "Collection Seeland" erarbeitet – nicht ohne nennenswerten Zukauf der einmalig wertvollen Schweiz-Sammlung von William H. Gross aus Amerika, ehemals Sammlung Anderegg. Einige Stücke daraus stellen zweifellos die Highlights der "Collection Seeland" dar.

Zu den Kantonalmarken Zürich 4 und Zürich 6 hat Jean-Pierre Senn eine besondere Beziehung. Zusammen mit seinem Sohn und weiteren Mitautoren hat er ein Buch darüber geschrieben, das man an diesem Abend kaufen konnte.

Wenn man ihn fragt, welche die schönste Briemarke sei, überlegt er nicht lange: die Basler Taube. Er bewundert die Marke wegen ihrer Ausstrahlungskraft und der Herstellung: die drei Farben, das Sujet, die Prägung.

Die Reichweite der Basler Taube / Übergang zur Ortspost / Poste Locale sehen wir im folgenden Diagramm:

REICHWEITE DER BASLER TAUBE/ÜBERGANG ZUR ORTSPOST/POSTE LOCALE

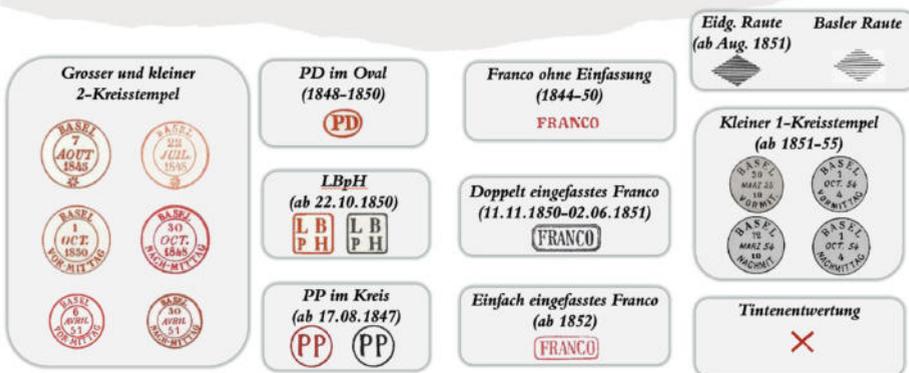


Mit angenehmer, gut verständlicher Stimme und viel Begeisterung erzählt Herr Senn die Geschichte der Vorgänge, bis die Basler Taube das "Gut zum Druck" erhielt.

Schon das ist eine interessante Geschichte. Der Entwurf der Briefmarke stammt vom Architekten Melchior Berri. Die Basler Tauben der ersten nicht zur Ausgabe gelangten Lieferung wurden in den Farben Schwarz, Grün und Zinnoberrot plus Prägung hergestellt. Diese Auflage – fälschlicherweise Probedruck oder gar Essai genannt – hatte wahrscheinlich 8000 Stück.

Die ersten zur Ausgabe gelangten Basler Tauben vom 1. Juli 1845 wurden im Buchdruck in den Farben Schwarz, Blau/Lebhaftblau und Karmin plus Prägung in Bogen zu 40 Stück gedruckt. Pro Marke wurde für jede Farbe je ein in Kupfer gestochenes Klischee benötigt, und das vierzigmal! Der Auftrag wurde von der Buchdruckerei Krebs, Frankfurt a.M., ausgeführt.

ENTWERTUNGSFORMEN UND NEUE KONTROVERSEN IN DER FORSCHUNG BEZÜGLICH DER ABSTEMPELUNGEN



Viele Basler-Tauben-Spitzenstücke sind in Museen zu sehen und einige haben ihren Platz in Privatsammlungen: von der grössten Einheit der Nr. 8a mit 15 Stück bis zu zahlreichen Randstücken und – natürlich die begehrtesten – auf Briefen.

Viele Glanzstücke sind in der Sammlung "Collection Seeland" vorhanden. Senn's Ziel ist, die Sammlung weiter auszubauen, aber nicht nur mit Basler Tauben, sondern mit allen Briefmarken von der Altschweiz bis zur Moderne.

Senn projiziert seine zahlreichen und seltenen Schätze. Es wird deutlich, dass die Basler Taube in allen Varianten seine Lieblingsmarke ist. Zudem ist er akribisch auf der Suche nach weiteren Erkenntnissen. Sein Hunger ist noch lange nicht gestillt.

Eines seiner nächsten Projekte bis 2025 ist ein Privatmuseum mit Bibliothek in Studen BE unter dem Patronat der SMB AG und der Future Foundation.

Nach eineinhalb Stunden beantwortete Senn kompetent die Fragen. Traditionsgemäss überreichte unser Präsident Markus Sinniger dem Gastreferenten eine Flasche Wein. Nach dem Vortrag ergab sich eine unterhaltsame Gesprächsrunde unter Interessierten, womit der heisse Abend erfolgreich ausklang.

Jean-Pierre Senn ist Geschäftsleiter der SMB AG in Baar und Geschäftsführer der FORS AG in Studen BE. Zudem hat er das anspruchsvolle Amt des OK-Präsidenten der BERNABA / Multilateralen 2025 übernommen. Anlässlich dieses philatelistischen Grossanlasses soll ein zweisprachiges Fachbuch zur Ausgabe gelangen. Es bearbeitet das 175-Jahr-Jubiläum der Durheim-Ausgaben (der ersten Schweizer Bundesmarken 1.10.1850–30.9.1854). Als Autor konnte Dr. Andreas Disteli, Mitglied des Schweizerischen Briefmarken-Prüferverbandes und Prüfer der Durheim-Ausgaben, gewonnen werden.

Adressänderungen und Mutationen bitte melden:

Bernhard Moser, Feldeggstrasse 4, 3427 Utzenstorf

barney.moser@bluewin.ch 079 415 25 23

Nicht vergessen: Neue oder geänderte **E-Mail** ebenfalls melden!

Einlieferungen für den **Rundsendedienst** sind immer willkommen.

Melden sie sich bei Beat Spörri

bea.spoerri49@gmail.com 031 882 03 66

Rudolf von May

Briefmarken und Münzen ganze Welt

Vermittlungen, Schätzungen, Kommissionar

Roschistrasse 1B
3007 Bern

Natel 079 301 59 62

Weihnachtsauktion 2023

Montag 4. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Pfarreiheim der Antoniuskirche, Morgenstrasse 124, 3018 Bern

Besichtigung der Lose ab 19 Uhr

Auktionsbedingungen

Auktionsgebühr	5% auf den Zuschlag (auf den nächsten Franken aufgerundet).		
Rückgaberecht	Innert Wochenfrist nach der Auktion, beim Feststellen erheblicher Mängel, oder wenn Lose nicht der Beschreibung entsprechen. Marken von Sammlungen und Sammelposten wurden von uns nicht einzeln kontrolliert und können deshalb nicht zurückgenommen werden.		
Schriftliche Gebote	sind bis am 29. November bei Arnold Grimm, Hölzliackerweg 2A, 3110 Münsingen einzureichen: arnold.grimm@gmx.ch ; Tel. 031 839 64 14.		
Zuschlag der Lose	Den Zuschlag erhält der Höchstbietende. Schriftliche Gebote werden streng interessewährend vertreten. Das schriftliche Gebot hat bei gleich hohen Geboten im Saal den Vorrang.		
Zeichenerklärung	(*)	ohne Gummi	
	*	ungebraucht mit Falz, Falzspuren oder Gummimangel	
	**	postfrisch	
	o	gestempelt	
	ET	Ersttag gestempelt	
	FDC	Ersttagbeleg	
	VBI	Viererblock	
Steigerungsstufen	2.- bis	50.- Fr. =	2.- Fr.
	51.- bis	100.- Fr. =	5.- Fr.
	101.- bis	500.- Fr. =	10.- Fr.
	501.- bis	1000.- Fr. =	20.- Fr.
		über 1000.- Fr. =	50.- Fr.
Kataloge	Händlerkatalog Schweiz / Liechtenstein Zumstein Spezial Michel Europa und Übersee		

Die angebotenen Lose werden auf Rechnung und im Namen des Einlieferers angeboten.

Der Verein tritt nur als Vermittler auf.

Der Vorstand und die Auktionatoren wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg bei dieser Auktion und danken Ihnen für Ihre aktive Teilnahme.

Los	Beschreibung	Kat.Preis	Ausruf	Zuschlag
	Schweiz ab 1850			
1	5 (*ungebraucht Genf 1845 Attest Marchand	4600.-	CHF 500.00	
2	15 II F Typ 36, gest., Attest	CHF 750.00	CHF 100.00	
3	15 II, gest.	CHF 750.00	CHF 100.00	
4	15II.e 2.13ungebraucht rep. Attest Hermann	2500.-	CHF 200.00	
5	16 II auf Brief, gest. Bern	CHF 400.00	CHF 40.00	
6	16II /37 D_LO PF 2.27 schwarzer Fleck Attest Hermann	250.-	CHF 60.00	
7	16II T25 RU (*ungebraucht Befund Marchand	1300.-	CHF 120.00	
8	16II T32 B1 LO auf Brief Befund Marchand	1200.-	CHF 150.00	
9	17 II gest., vollrandig	CHF 200.00	CHF 30.00	
10	19.b.1.01 /2.07 o Attest Hermann	600.-	CHF 120.00	
11	20, gest., oben berührt		CHF 15.00	
12	20, gest., oben berührt		CHF 15.00	
13	Rayon I-III, gest.	CHF 600.00	CHF 100.00	
14	17II B3-LO T 27/28 Paar auf Brief Attest Berra einwandfrei	1500.-	CHF 330.00	
15	22A + 23Aa auf Muster ohne Wert Brief Attest Hermann	2700.-	CHF 300.00	
16	22G Halbierung auf Briefstück Attest Hermann	600.-	CHF 120.00	
17	23Aa 2 Atteste (Renggli + Hermann) etwas Mängel sh. Attest	1300.-	CHF 90.00	
18	23C /24C je 4x alle bestimmt Hermann		CHF 40.00	
19	23F auf Brief tadello 2 Atteste	2500.-	CHF 370.00	
20	24F doppelter SF Attest Hermann Vollstempel Olten	450.-	CHF 70.00	
21	26B 2 Marken auf Brief nach Frankreich Attest Hermann	780.-	CHF 100.00	
22	37 Strubel		CHF 90.00	
23	44 Strubel		CHF 90.00	
24	Sitzende Helvetia, gest.		CHF 20.00	
25	Sitzende Helvetia, gest.		CHF 100.00	
26	Sitzende Helvetia, gest.		CHF 20.00	
27	Ziffernmarken 1878-93, Belege, Lot mit 10 Stk.		CHF 50.00	
28	Stehende Helvetia, gest.		CHF 20.00	
29	Stehende Helvetia, gest.		CHF 20.00	
30	3 +B33:G59UPU Postkarten 2x mit Zusatzfrankatur, 1x Feldpostbüro		CHF 25.00	
31	79A ** UPU Abart 2.07 Fleck im Wertschild oben	325.-	CHF 50.00	
32	79A ** UPU Abart 2.04 sogn. Kerze	300.-	CHF 50.00	
33	113 Y, 140 Y, 173 Z, 175 Z, 163 Y, 164 Y, gest.	CHF 640.00	CHF 50.00	
34	116 ** mit glattem Gummi, Attest Marchand	1600.-	CHF 240.00	
35	135 Vbl., gest.	CHF 220.00	CHF 30.00	
36	135, Pf. offene 8, *	CHF 190.00	CHF 20.00	
37	147/148 ** Abarten stark verschobene Aufdrucke		CHF 80.00	
38	164 Pf. HFLETIA, **/gest.	CHF 180.00	CHF 20.00	
39	166z Abart 1.11 Graudruck stark verschoben Attest Marchand	1000.-	CHF 120.00	
40	177 **	250.-	CHF 30.00	
41	194/200 ** im 4er Block	640.-	CHF 80.00	
42	205y **	250.-	CHF 30.00	
43	253 Pf. Spinne **		CHF 60.00	
44	328/331 Vollstempel ET dt.	250.-	CHF 40.00	
45	328/331 Vollstempel ET ita.	370.-	CHF 60.00	
46	334/336 Vollstempel ET ita.	375.-	CHF 60.00	
47	355-372, Vbl., ET	CHF 300.00	CHF 35.00	
48	542 7 Stk., gest. o.L.	CHF 175.00	CHF 35.00	
49	55, gest.	CHF 95.00	CHF 15.00	
50	60A + 2x 69C auf Brief, Seltene 85Rp. Frankatur, Attest	750.-	CHF 140.00	

51	85 Vbl. *	CHF 500.00	CHF 50.00
52	2 Pax Sätze * und gest.	1070.-	CHF 200.00
53	Pax 5 Fr. **	CHF 130.00	CHF 15.00
54	Pax Satz *	CHF 270.00	CHF 40.00
55	Frei- und Sondermarken, Markenheftchen 1920 **		CHF 50.00
56	Frei- und Sondermarken, Markenheftchen 1920 **		CHF 50.00
57	Frei- und Sondermarken, Markenheftchen 1921 **		CHF 50.00
58	Ordner rot, CH ab 1939, mit Blocks, gest.		CHF 250.00
59	Ordner rot, CH ab 1954		CHF 20.00
60	Ordner rot, Sammlung CH 1850-2000		CHF 600.00
61	Sammlung CH 1971-84		CHF 70.00
62	Sammlung CH 1984-91		CHF 50.00
	K,Z,S		
63	K aus K2-23 14 4erBlocks alle ** (3 Steckkarten)	260.-	CHF 30.00
64	K aus K2-23 8 4erBlocks alle o (2 Steckkarten)	150.-	CHF 20.00
65	Kehrdrucke, Tellknabe, Brust, Lot mit 17 Belegen		CHF 35.00
66	Kehrdrucke, Tellknabe, Brust, Lot mit 19 Belegen		CHF 35.00
67	4 Briefe mit zusammenhängenden Werten		CHF 70.00
68	Z10, Z11, Z12 alle **	195.-	CHF 20.00
69	S15 sauber o Attest	525.-	CHF 100.00
70	S2 auf Brief	270.-	CHF 40.00
71	S28 4erBlock auf Brief Aushilfsstempel PRELES	200.-	CHF 30.00
72	S36 o mit Bogenrand auf Brief	110.-	CHF 20.00
73	S37 auf Brief	110.-	CHF 20.00
74	S40 o	375.-	CHF 50.00
75	S40, S41, S42 alle **	260.-	CHF 70.00
	Flugpost		
76	FI Vorläufer Aarau auf Karte Attest Marchand	1000.-	CHF 270.00
77	FIII ** Vorläufer Bern Befund Marchand	700.-	CHF 120.00
78	FV ** Vorläufer Herisau 1913 Attest	600.-	CHF 160.00
79	FVII * Vorläufer Laufen Attest Marchand	550.-	CHF 140.00
80	FVIII * Vorläufer Liestal Befund Marchand	1200.-	CHF 300.00
81	FXa * Vorläufer Sion 1913 Attest	750.-	CHF 200.00
82	FXI * Probedruck Solothurn mit Bogenrand Attest Marchand	700.-	CHF 200.00
83	F 24a hellrot **	CHF 150.00	CHF 20.00
84	F11 ** 4erBlock	260.-	CHF 35.00
85	F13z ** 4erBlock	185.-	CHF 20.00
86	Flugpost F 1 und F 2 *	CHF 270.00	CHF 35.00
87	Pro Aero F 46, Bogen gest.	CHF 180.00	CHF 20.00
88	355-372, ET-Briefe	CHF 400.00	CHF 50.00
89	F 30.9c Fremde Flüge Wien Graz	250.-	CHF 40.00
90	F Bedarfsflug 1937 nach Rhodesien 3x Ikarus 65Rp.		CHF 20.00
91	F Biderflug Lausanne Morges 1913	350.-	CHF 50.00
92	F Flug Zürich-Lausanne v. 17.9.26 (Zuleitung Oesterreich)		CHF 30.00
93	F Nachtflug Basel Malmö via Frankfurt		CHF 20.00
94	F SF 37.1.b Pfingstflug 1937 Schweiz-Oesterreich	120.-	CHF 25.00
95	F Touristikflug St. Gallen-Zürich ins Elsass	365.-	CHF 40.00
96	Flugpostbrief mit Vignette		CHF 20.00
97	Nhora Flüge1926 : 3 Karten + 2 Briefe		CHF 60.00
98	Nhora Flüge1928: 4 Briefe, wovon 1x * und 1 Karte		CHF 50.00
99	Pax Satz **	CHF 500.00	CHF 80.00
100	Pro Aero, 5 Briefe	CHF 200.00	CHF 30.00
101	Pro Aero, 9 Briefe	CHF 275.00	CHF 40.00

Pro Juventute			
102	Tag der Briefmarke, 9 Belege		CHF 20.00
103	PJI-III Vorläufer **	1500.-	CHF 200.00
104	PJII Vorläufer franz, Vollstempel	700.-	CHF 80.00
105	PJIII Vorläufer ita. auf Ansichtkarte Attest	8500.-	CHF 1'700.00
106	PJ148/152 ET Vollstempel	120.-	CHF 20.00
107	PJ4-6 im 4erBlock **	680.-	CHF 80.00
108	PJ7-9 ua. auf Brief	500.-	CHF 70.00
109	PJ Block 1937 ET	100.-	CHF 20.00
110	PJ Blockausschnitte 1937 4x auf Brief	150.-	CHF 25.00
111	PJ FDC 1945 o Bern 8	400.-	CHF 60.00
112	PJ FDC 1950 o Gunten	350.-	CHF 50.00
113	PJ FDC 1951 o Gunten	240.-	CHF 35.00
114	PJ 1937-620, Vbl. **, Stecker braun		CHF 50.00
115	PJ 1950, Vbl. gest.	CHF 120.00	CHF 15.00
116	PJ 1952-1959, ET-Briefe	CHF 490.00	CHF 60.00
117	PJ 1953 Kehrdruckbogen **	CHF 550.00	CHF 60.00
118	PJ 1953, Herzstück, ET gest.	CHF 280.00	CHF 40.00
119	PJ Vbl. **	CHF 120.00	CHF 20.00
120	PJ, Vbl. 1918, **		CHF 40.00
121	Sammlung PJ		CHF 50.00
Pro Patria			
122	PP Bl. 1942 **	CHF 100.00	CHF 15.00
123	PP FDC B3 und B4		CHF 170.00
124	PP 1z im 4erBlock o	450.-	CHF 70.00
125	PP3-6+5c 4erBlock o	575.-	CHF 70.00
126	PP38/41 1948 Voll-ET	200.-	CHF 30.00
127	PP51-55 ET 4erBlocks	300.-	CHF 40.00
128	PP61-65 + 76-80 4erBlocks ET	350.-	CHF 40.00
129	PP Block 1940 Vorersttag gemäss Attest Marchand selten	1000.-	CHF 200.00
130	PP Block 1942 auf Bundesfeierkarte	450.-	CHF 60.00
131	PP Block 1942 ET sign. Marchand	450.-	CHF 60.00
132	PP 1949, 1952, 2 ET-Briefe	CHF 350.00	CHF 40.00
133	PP 1953, 1955, 1957, 3 ET-Briefe	CHF 235.00	CHF 30.00
134	PP 1953-1956, 4 ET-Briefe	CHF 350.00	CHF 40.00
135	2 Alben PP mit Blöcken **		CHF 100.00
136	Ordner rot, PP und PJ, ab Anfang bis 2006		CHF 100.00
Zuschlagsausgaben, Blöcke			
137	Blocklot alle ET	430.-	CHF 60.00
138	CH Blöcke und Blockausschnitte, z.T. auf Briefen		CHF 100.00
Dienstmarken			
139	IKW *		CHF 15.00
140	IKW Brief		CHF 220.00
141	Verwaltungsmarken, */gest.		CHF 20.00
142	Société des Nations, 8 Briefe		CHF 38.00
143	BIE I-IV Pestalozzi auf Briefstücken o	270.-	CHF 50.00
144	OMS 1/5 Vollstempel ET	380.-	CHF 50.00
Porto-, Portofreiheitsmarken			
145	Nachporto 21 AK, doppelt gest.	CHF 600.00	CHF 50.00
146	Krankenpflegerinnen/Henri Dunant, Lot mit 11 Belegen		CHF 30.00
147	Nachporto, Belege/Karten, Lot mit 29 Stk.		CHF 60.00
148	Nachporto, Belege/Karten, Lot mit 41 Stk.		CHF 75.00

Sammlungen Schweiz			
149	CH 5 Briefe, z.T. ET	CHF 150.00	CHF 15.00
150	CH 6 Briefe, z.T. ET	CHF 160.00	CHF 15.00
151	CH 7 Briefe, z.T. ET	CHF 200.00	CHF 25.00
152	Porto- und Freimarken, Lot mit 29 Belegen/Karten		CHF 70.00
Liechtenstein			
153	FL 30 Briefe von alt bis neuer	2062.-	CHF 100.00
154	FL 309 Kleinbogen	3200.-	CHF 400.00
155	FL Bl. 14 und 15, **/gest.		CHF 15.00
156	FL ganze Flugpostserie 1930 auf Brief	450.-	CHF 60.00
157	FL IIIa Botenpost Vaduz *	900.-	CHF 100.00
158	FL, Lot mit 12 Belegen		CHF 140.00
159	FL, Lot mit 52 Belegen/Karten		CHF 15.00
160	FL, Lot mit 20 Briefen/Belegen		CHF 90.00
Deutschland			
161	Altdeutschland, Stecker bordeaux	4'300 €	CHF 80.00
162	Deutsches Reich, Stecker grün, 1922-1945, inkl. Mi. 307 A	6'200 €	CHF 200.00
163	Deutsches Reich, Stecker rot, 1872-Juli 1922	5'200 €	CHF 100.00
164	Belgische Landespost		CHF 50.00
165	BRD 111-115 ** die 1. Briefmarken der BRD 1949	200.-	CHF 30.00
166	BRD 121/22 auf Karte Kohlebergbauausstellung Essen 1950	150.-	CHF 25.00
167	BRD 1954 Heuss-Satz, 50Pf mit Attest **	300.-	CHF 55.00
168	BRD, Berlin, DDR, Stecker schwarz	1'600 €	CHF 40.00
169	Berlin Mi. 72-73, 87-90, **	CHF 225.00	CHF 30.00
170	BRD, Ordner grün, 1974-81		CHF 20.00
171	BRD, Sondermarken mit Briefen, 1958-1975		CHF 20.00
172	BRD, Sondermarken mit Briefen, 1980-1984		CHF 20.00
173	BRD, Sondermarken mit Briefen, 2000-2004		CHF 20.00
174	DDR, Ordner bordeaux, FDC 60er und 70er Jahre		CHF 20.00
Zeppelin			
175	F Zeppelin Genf-Zürich	255.-	CHF 35.00
176	F Zeppelin Polarfahrt 1931 gute Frankatur	765.-	CHF 160.00
177	F Zeppelinflug CH St. Gallen	250.-	CHF 35.00
178	FL Zeppelinflug nach Lausanne 1Fr. auf Karte	200.-	CHF 25.00
179	FL Zeppelinflug nach Lausanne 2Fr. auf Brief	600.-	CHF 70.00
Ausland			
180	Briefe Frankreich - Deutschland, 8 Belege		CHF 30.00
181	Briefe, 1 Norwegen, 2 Spanien		CHF 20.00
182	GB Mi. 1, Penny black, gest.		CHF 40.00
183	GB Mi. 1, Penny black, gest.		CHF 30.00
184	Vordruckalbum Italien, 1945-82, **		CHF 500.00
185	Malta, Liechtenstein, Kleinbögen		CHF 30.00
186	Österreich 591/596** von 1934	150.-	CHF 25.00
187	Österreich 598/612 * (brauner Gummi) von 1935		CHF 15.00
188	Österreich ab 1945 erste Marken der Republik ** (ganze Serien)		CHF 20.00
189	Österreich WIPA wisses Papier auf Karte (kein FDC)	400.-	CHF 60.00
190	Sowjetunion Mi. 620-31, *	CHF 225.00	CHF 30.00
191	Briefe Europa, 13 Belege		CHF 30.00
192	Restposten ganze Welt		CHF 20.00
193	Olympische Spiele 1984, Offizielle FDC-Sammlung, ganze Welt		CHF 30.00
Diverses			
194	5 Flieger-Ansichtskarten DR		CHF 40.00
195	Belege, Karten, Scheine, Lot mit 22 Stk.		CHF 35.00
196	Empfangsscheine, Lot mit 26 Stk.		CHF 40.00
197	Glückwunschkarte PTT, Nr. 1		CHF 20.00
198	Kriegsgefangenenpost, 7 Belege		CHF 50.00
199	Postscheine, Lot mit 14 Stk.		CHF 60.00
200	Vignette im 4erBlock Locarno 1947 Philatelistischer Kongress		CHF 20.00
201	Vignetten Flugpost */**		CHF 20.00

Sonderblock mit Zuschlag

Tag der Briefmarke 2023 Eschenbach LU



Jetzt erhältlich in
ausgewählten Filialen der Post
und auf postshop.ch

